

Kunstverlag »Bild und Karte«, Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓩ Die Ⓩ
**24. (Rgl. Sächs.)
 Reserve=Division
 im Weltkrieg 1914/17**

Herausgegeben im Auftrag der Division von
 Leutnant d. R. Schroeder.

128 Seiten 8° mit etwa 200 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen aus dem Felde. Ladenpreis geb. M. 3.50, netto M. 2.45, bar M. 2.25 und 11/10.

* *

Ich kann zum Lobe des Buches nichts besseres tun, als das Geleitwort abzudrucken, das ihm der Divisionskommandeur mit auf den Weg gibt:

„Die folgenden Zeilen und Abbildungen sollen eine Erinnerung für diejenigen sein, die im Verbands der Division gefochten haben. Sie zeigen berühmt gewordene Namen von Ortschaften, die in das Buch der Geschichte mit ehernen Lettern eingetragen sind. Viele dieser Namen verdanken ihren Ruhm der 24. (R. S.) Reserve=Division, die den gewaltigen Anstürmen der Gegner in der Champagne, an der Somme und bei Brzezany siegreich standhielt, die bei Arras in schwierigen Einzelkämpfen dem Gegner zäh trotzte und in jüngster Zeit durch angriffsfreudiges Draufgehen den Feind zwang, sich auf russischen Boden zurückzuziehen und Galizien, das drei Jahre unter seiner Herrschaft gelitten hatte, preiszugeben.

Und wie wir im Felde das Buch gern durchblättern und es später oft zur Hand nehmen werden, so wird es unseren Angehörigen zu Hause ein Stück im Geiste miterlebter Kriegsgeschichte vor Augen führen, wird weiteren Kreisen im kleinen Rahmen das Soldatenleben im Felde zeigen und vor allem auch den nahen Verwandten und Freunden derjenigen, die in unseren Reihen ihr Blut für König, Kaiser und Vaterland lassen mußten, die Erinnerung an manche Erzählung, vielleicht auch an die letzten Kämpfe dieser Helden wachrufen...

Kunstverlag »Bild und Karte«, Leipzig

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 Stuttgart und Berlin

Ⓩ



Demnächst erscheint in
 4.—6. Auflage

Bruder Martinus

Ein Buch vom deutschen Gewissen

von

Klara Hofer

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

*

Aus den Besprechungen:

Der Meisterroman dieses Jahres, der turmhoch hinaustragt über das, was die Männer der Feder gezeitigt haben. *Reichsbote*

Das Ergreifendste dabei ist — und darin sehe ich das Höchste, was der Verfasserin zu erreichen beschieden war — daß das Werk religiös wirkt als eine Offenbarung Gottes im deutschen Gewissen, deren Heiligkeit und Kraft wir im Bannkreise des Kunstwerkes zu erleben glauben. *Christliche Welt*

... in ihm lebt ein hoher und starker Sinn, ein unüberwindlicher Kriegergeist, dem keine Höhensehnsucht fremd ist — der Geist Martin Luthers. Eine seltene Frau hat es geschrieben ...

Belhaagen und Klasing's Monatshefte

*

Die vorliegenden Bestellungen werden in der Reihe ihres Einganges erledigt. Der verbleibende Rest kann nur fest und bar geliefert werden. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf umgehend anzugeben.

Stuttgart und Berlin,
 Ende Januar 1918

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger